



### Jada treibt es bunt

**SAMMELN: 1:24** Zwischen Comic- und Super-Held findet Jada seine Ideallinie für schrille Modellautos. In 1:24 kombinieren die US-Amerikaner einen gepimpten Plymouth Roadrunner von 1970 mit der passenden Figur von Karl dem Coyoten (37,99 Euro). Das Die-Cast-Coupé hat bewegliche Türen und Hauben sowie extrabreite Felgen. Schwarzverchromt, also im Edellook, kommt dagegen das Batmobil von 1989 in 1:24 mit passender Figur daher (79,99 Euro). Der Wagen des dunklen Rächers aus Gotham City hat eine zu öffnende Kabine, ausklappbare MGs und eine Motorklappe über dem Raketenantrieb.



### Kadett mit Swinger und J

**SAMMELN: 1:18** Ob man heute noch ein Sondermodell „Swinger“ nennen dürfte, ohne Diskussionen auszulösen? Schnurziepegal: Opel hatte damit bei seinem Kadett C keine Probleme und feierte mit den bunten Zweitürern Erfolge. KK-Scale will da gerne in 1:18 und mit geschlossener Die-Cast-Karosserie mitfeiern. Der Swinger kommt in Weiß mit orangefarbenem Sonnenscheindekor auf den Türen und in schrillen Gelb mit grüner Opel-Banderole über der Motorhaube und den vorderen Kotflügeln. Die Felgen glänzen in Wagenfarbe. Das Trio komplettiert der rote Opel Kadett J mit passendem seitlichem Zierdekor. Die Inneneinrichtungen tragen Schwarz. Preis: 79,95 Euro.



Knackige Motoren, sportive Inneneinrichtungen und fette Heckspoiler zeigen die fünf 1:24-News von Maisto und Bburago



### Was für ein Hammer-Huayra!

**SAMMELN: 1:12** Keng Fai bringt über seinen deutschen Importeur NZG aus Nürnberg jetzt eine neue Variante des Pagani Huayra in Dinastieblau in den Fachhandel. Die Detaillierung des 1:12-Supersportlers aus Die Cast mit beweglichen Türen und Hauben, Lenkung und zu öffnendem Tankdeckel sowie Handschuhfach sprengt allerdings den Rahmen des Üblichen ganz gewaltig. Selbst die Verarbeitung und Dekoration und die gezeigten Technik-Finessen im Bereich von Chassis, Motor und Radaufhängungen bewegen sich auf höchstem Niveau. Das gilt mit 659 Euro leider auch für den Preis. Aber dafür ist dieses Modellauto auch ein Hingucker erster Güte, bei dem sich eine Unmenge an gelungenen Details entdecken lässt, je länger man ihn betrachtet.

### Familienplanung

**SAMMELN: 1:24** Bei diesen 1:24-Modellen bleibt alles in der Familie – der May-Cheong-Familie mit ihren Marken Bburago und Maisto. Fünf neue 1:24er kommen in den Handel, und alle haben ein Top-Preis-Leistungs-Verhältnis. In Maistos „Matte Black Series“ erscheinen der Volkswagen Golf IV als R32 mit beweglichen Türen und Motorhaube (21,99 Euro) und der orangefarbene '20 Ford Mustang GT 500 mit schwarzen Längsstreifen und beweglichen Türen (22,99 Euro). Bei Bburago tritt gleich ein Trio in 1:24 an. Der Hybrid-Supersportler Porsche 918 Spyder erstrahlt in sattem Rot mit schwarzen Sitzen und beweglichen Türen (21,99 Euro), während der Cayenne Turbo in Schwarz (21,99 Euro) mit beweglichen Vordertüren und Motorhaube zum 1:24-Sammler rollt. Dieselbe Lackierung trägt der Porsche 911 Carrera S der Generation 991 (21,99 Euro) als Coupé mit beweglichen Türen und Kofferraumdeckel sowie schwarzen Sitzen. Alle Modelle haben lenkbare Vorderräder.

Fotos: C. Hoffmann (14), Werk (4)



In Grün (Foto) und Dunkelblau bringt Maxichamps den Taunus von 1970 als Die-Cast-Modell



In Purpur- (Foto) und Silbermetallik kommt das Dreier-Cabriolet der Generation E36 neu von diesem Anbieter



Den Ur-Panda von Fiat aus dem Jahr 1980 liefert Maxichamps in Dunkelblau und Creme zum 1:43-Sammler



Der Citroen CX Break von 1980 kommt aus Aachen als 1:43er in Blau- und Rotmetallik auf den Markt



In Blauemmetallik und Rot fährt der Maxichamps-Dreier (E36) von 1992 als 1:43er in die Ladenregale



Der Peugeot 404 kommt als weißes Coupé und silbernes Cabriolet von Maxichamps aus Die Cast in 1:43



### Der Wolfsburger Servierwagen

**SAMMELN: 1:43** Einen sehr ungewöhnlichen 1:43er bringt De Agostini als Ausgabe 48 seiner Volkswagen-Klassiker-Serie: Im Werk hieß das Vehikel nur „Plattenwagen“ und war ab 1946 bis in die Siebziger für kleine interne Transportaufgaben im Einsatz. Die Technik kam vom guten alten Käfer, das Ladegut lag vorne auf einer planen Fläche mit niedriger Umrahmung, der Fahrer saß hinten, entweder nur mit einer Scheibe oder einer Plane vor Wind und Wetter geschützt. Inklusive kleinem Heft über die Geschichte des ungewöhnlichen Volkswagen kosten die 1:43-Modelle von De Agostini Preise ab etwa 14,90 Euro.

Den Urlauber und sein Mobiliar liefert Bruder bei seinem 1:16-Camper auf Sprinter-Basis gleich mit



### Bruder geht campen

**MODELLBAU: 1:16** Dass der Mercedes-Benz Sprinter die Eier legende Wollmilchsau im Transportgewerbe gibt, weiß auch Bruder zu schätzen. In 1:16 kommen gleich drei neue Versionen in den Handel. Ein knallblauer Bus „Bruder on tour“ mit ausbaubaren Sitzen und zwei Figuren (48,95 Euro) fährt ins Blaue. Ein weißer Camper mit Tisch und Klappstühlen sowie perfekter Inneneinrichtung, erhöhtem Dach und einer Figur (52,95 Euro) geht auf große Reise und kann auch übernachten. Als Kastenwagen debütiert ein gelber DHL-Lieferwagen mit passendem Zusteller und Paketen in durchbrochener Gitterbox (47,95 Euro). Alle drei Sprinter haben bewegliche Vordertüren, Schiebetür und Hecktüren an Bord.